

Konkurrenz!

*Es soll dem Publikum die Gelegenheit geboten werden, an einem schon ausgearbeiteten Sujet sich erfinderisch zu betätigen und es nach seinem Geschmack neu zu formen. Zu diesem Zweck werden in dieser Zeitschrift dem Leserkreis Teile und Fragmente von Erzeugnissen vorgelegt werden, welche so geartet sind, daß sie zur Vollendung reizen und mehrere Lösungen zulassen.*

*Die beste Fortsetzung wird veröffentlicht und mit 100 M. honoriert, was als Preiskrönung zu betrachten ist. Gleichzeitig wird die Fortsetzung von Robert Scheu veröffentlicht werden, so daß das Publikum sieht, wie sich der eigentliche Autor den Schluß seiner Geschichte vorgestellt hat.*

*Die Einsendungen müssen bis zum 5. Dezember 1927 erfolgt sein.*

*Die Veröffentlichung der besten Fortsetzung erfolgt im Februarheft (15. Januar 1928) dieser Zeitschrift. — Hier die Geschichte.*

# Das verschwundene Ticket

VON ROBERT SCHEU

Eines Tages trat ich in Baden bei Wien an den Billettschalter, als ich durch einen erregten Wortwechsel zwischen dem Beamten und einer Dame am Zutritt gehindert wurde. Infolge des kleinen Zwischenfalls hatte sich eine Stauung und eine Ansammlung von Passagieren gebildet. Die Dame, mit einem Handtäschchen und einem festgeschlossenen Sonnenschirm bewaffnet, war in sichtlicher Erregung.

„Ich bitte sehr,“ sagte die Dame, „wo ist das Billett?“

„Ich habe es Ihnen gegeben.“

„Nein, das ist nicht der Fall, da müßte ich es ja haben. Sie haben mir wohl das Geld gewechselt, aber Sie haben vergessen, mir unter einem die Karte auszufolgen.“

„Das gibt es nicht. Wenn ich Ihnen gewechselt habe, dann muß ich Ihnen